

Stubwies, SW-Wand, „Der Rest des Mondes“, 7

Jänner 99

Vroni Tenczer, Robert Roithinger

Clean und o.s., einen Standhaken geschlagen

Super Rißkletterei in rauhem, festen Fels, absolut Stubwies untypisch!

Vor allem die 2. Länge bietet herrliche Kletterei an scharfen Rissen und Schuppen.

Ungefähr mit dem selben Einstieg, sind wir eine Länge in die Plattenzone empor geklettert, um die Möglichkeiten und den Fels unter die Lupe zu nehmen. Es bieten sich einige tolle Linien mit hervorragendem Fels, aber ohne die Bohrmaschine wird nicht viel gehen.

Zustieg:

Wie Stubwies Kamin, ca. 50m weiter links. Über eine Plattenrampe einsteigen, die zu einem angelehnten Pfeiler führt. Dann der rechten Rißreihe folgen. Die 3. Länge über Rampe nach rechts, absteigend um ein Eck und gefinkelt über Platte gerade empor.

Material:

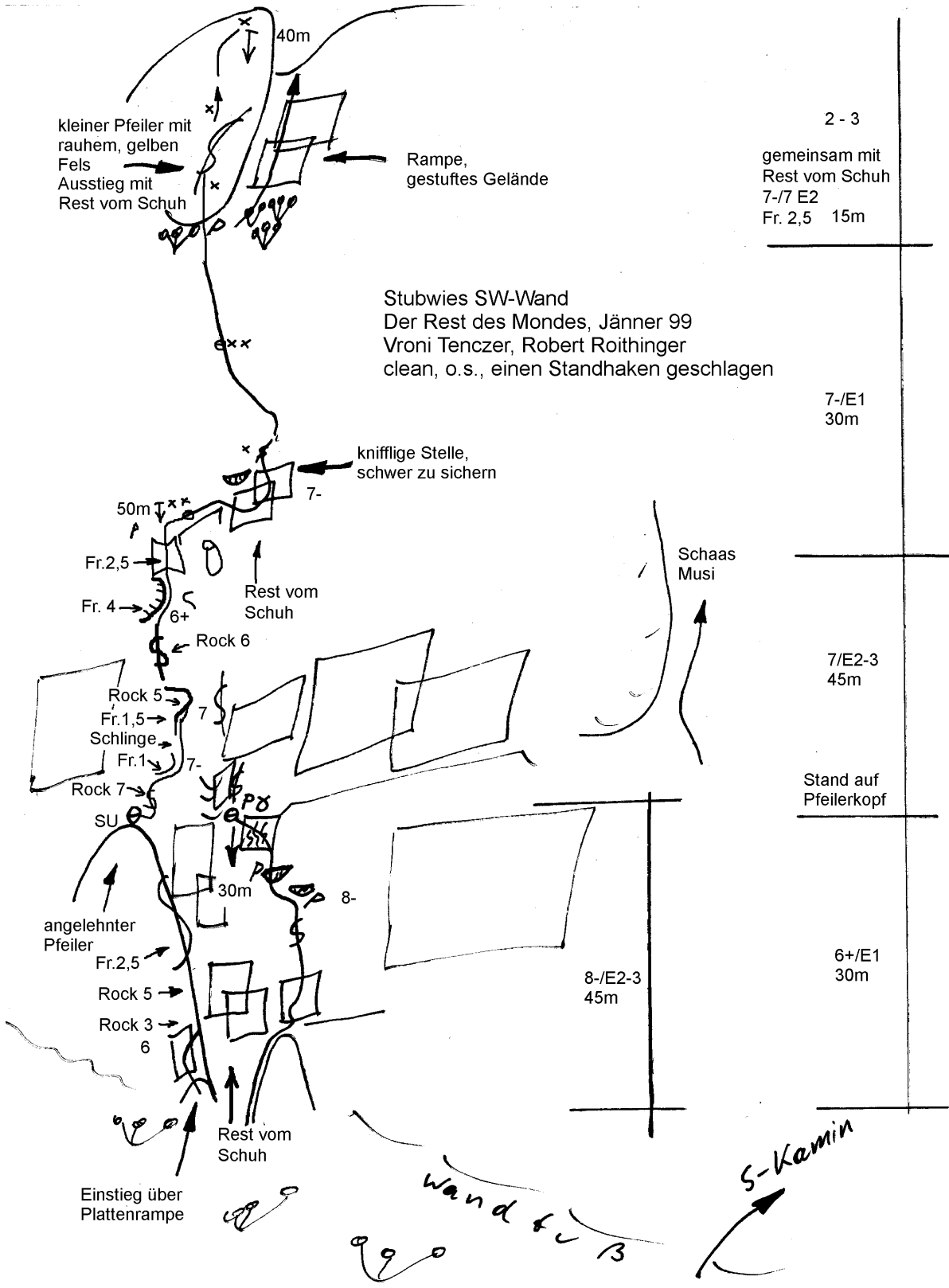
Gutes Sortiment, Schlingen,...

Doppelseil zum Abseilen

Abstieg:

Mit 2 mal abseilen (2. Abseilstand am Ende der oben beschriebenen Seillänge unter der Plattenzone) zurück zum Einstieg.





Stubwies SW-Wand
 Der Rest des Mondes, Jänner 99
 Vroni Tenczer, Robert Roithinger
 clean, o.s., einen Standhaken geschlagen

2 - 3
 gemeinsam mit
 Rest vom Schuh
 7-17 E2
 Fr. 2,5 15m

7-/E1
 30m

7/E2-3
 45m

Stand auf
 Pfeilerkopf

6+/E1
 30m

8-/E2-3
 45m